

überbrücken

Evangelisch - lutherisches Magazin für Emden

Nr. 2 - Juni - August 2025

Johannes

Markus

Martin-Luther

Paulus



Thema:

**40 Jahre
Demokratie**

Seite 3

Thema:

**Politik ohne
Kirche?**

Seite 4

Thema:

**Das Kirchentags-
lied**

Seite 7

Thema:

**Mutig, stark, be-
herzt: Impressio-
nen vom Kirchen-
tag**

Seite 9

AN(GE)DACHT

Über Brücken musst Du gehen...

Brücken sind ein Beispiel für Begegnungen. Wo Brücken stehen, kann ich nicht allein bleiben.

Brücken werden immer sorgfältig geplant und ganz oft werden Brücken auch zu einem Symbol der Begegnung und der Verbundenheit. Und diese Verbundenheit ermöglicht auch, die Sichtweisen auf der anderen Seite der Brücke anzuhören, zu verstehen und auf die Sinnhaftigkeit zu prüfen. Bei dieser Prüfung erleben wir neue Einsichten, manchmal auch Schmerzen, wenn der Sinn einer Ansicht zum Schütteln ist.

Da bekommt auch die Jahreslosung für dieses Jahr: „Prüfet alles und das Gute behaltet.“ (1. Thessalonicher 5,21) eine völlig neue Bedeutung.

Es gibt Sichtweisen und Ansichten, die jeder Vernunft und Erkenntnis zuwiderlaufen.

Nehmen wir nur das Beispiel der Impfgegner. Masern sind eine Kinderkrankheit, da braucht man nicht zu impfen.

Ich bin anderer Ansicht, wer einmal ein Kind an der Folge einer Gehirnentzündung nach einer Maserninfektion hat sterben sehen, der wird den Wert einer Impfung schätzen.

Aber was mich am Brückenbau fasziniert, sind die Brücken, die schon seit Jahrhunderten stehen.

So z.B. die Brücke von Mostar in Bosnien-Herzegowina. Zerstört wurde das Weltkulturerbe erst im jugoslawischen Bürgerkrieg. Nach Ende des Bürgerkrieges wurde diese Brücke im alten Still mit den vorhandenen Steinen und Ergänzungen wieder aufgebaut.

Wenn man diese Brücke fragen könnte, was sie alles erlebt hat, würden wir ganz still und klein in unserer Sicht auf die Dinge der Welt. Dann bekommt auch eine Tasse Tee und ein gutes Wort einen ganz neuen Sinn, wir begegnen einem Menschen und bauen eine Brücke. Und diese Brücken sind es, die ein Zusammenleben interessant machen.



Diese Brücken müssen auf einer guten Basis gebaut werden und immer muss nach der Basis der Brücke geschaut werden.

Das dies sehr viel Arbeit bedeutet, ist jedem klar. „Prüfet alles und das Gute behaltet.“ ist für uns der Auftrag zur Erhaltung von Brücken.

So zum Beispiel die Brücken der Gespräche, die Brücken der Begegnungen, Brücken der Hilfe, Brücken der Barmherzigkeit.

Es gibt mit Sicherheit noch mehr Brücken.

Finden Sie doch eine Brücke, die Sie gerne bauen würden.

Brückenbau macht richtig viel Spaß.

*Ihr Diakon i.R.
Mathias
Krüger*



Zur Titelseite

Der ev. Kirchentag in Hannover war ein Highlight ohnegleichen. Beim Schlussgottesdienst ließen die Zuhörerinnen und Zuhörer ihren Gefühlen freien Lauf.

Foto: P.i.R. Michael Schaper

AUS DEM INHALT

AKTUELLES

Demokratie lernen in Freiheit 3

DAS THEMA

Politik ohne Kirche? 4

DAS THEMA

Ausstellungen in der Martin-Luther-Kirche 5

DAS THEMA

Das Kirchentagslied 7

DAS THEMA

Mutig, stark, beherzt: Impressionen vom Kirchentag 9

BILDUNG

Stand zur Bewerbung der Superintendentin bzw. des Superintendenten 11

WEITERE INFORMATIONEN

Zum Kirchentag in Hannover 13

KIRCHENMUSIK

Chorprojekte 2025 14

UNSERE MITTE

Himmelfahrts-Gottesdienst / Pfingst-Gottesdienst / App EVERMORE 15

GOTTESDIENSTE

16/17

UNSERE MITTE

Sternenkinder / Standfestigkeitsprüfung 18

JOHANNES-GEMEINDE

Johannesfeuer / Sommerkirche / Veranstaltungen / Schulanfang 19

MARKUS-GEMEINDE

Gottesdienste in der Markuskirche am 1. Sonntag im Monat / Alte Tür - neue Farbe 21

PAULUS-GEMEINDE

10 Jahre Lektorendienst / Nachruf auf Herrn Wilken / Sommerkirche / Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang 23

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Jugendtreff / Familiengottesdienst / Frühstück im Gemeindehaus Conrebbersweg 25

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Freud & Leid / Termine in der Gemeinde 27

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderseite 29

DIAKONIE

Tagespflege 31

ADRESSEN UND IMPRESSUM

32

AKTUELLES

Demokratie lernen in Freiheit, oder: Darf sich die Kirche politisch äußern?

Vor 80 Jahren erlebte die Welt die Befreiung vom Nationalsozialismus. Eine Generation später hatten Kirche und Gesellschaft Demokratie in Freiheit lernen können. Darum hat die Evangelische Kirche vor 40 Jahren sich positiv zur freiheitlichen Demokratie bekannt. Aus aktuellem Anlass, ob die Kirche sich politisch äußern darf, seien hier einige zentrale Aussagen dieser 'Demokratie-Denkschrift' im Folgenden erinnert:

„Dass wir in einem freiheitlichen demokratischen Rechtsstaat leben, ist weithin selbstverständlich geworden. Diese Denkschrift soll über die Zustimmung zu dieser Demokratie und das Eintreten für sie Rechenschaft ablegen. Damit sollen die Glieder unserer Kirche auf den Wert der demokratischen Ordnung für uns Christen hingewiesen und ermutigt werden, sich für das demokratische Gemeinwesen zu engagieren.“ (S. 9)

„Die geschichtlichen Erfahrungen, die uns Deutsche belasten, sind eine bleibende Mahnung. Hitler kam 1933 an die Macht, nicht weil die Nationalsozialisten schon in der Republik von Weimar so zahlreich geworden wären, sondern weil es nicht genug Demokraten gab, die den unschätzbaren Wert der Weimarer Verfassung erkannt hätten und sie zu verteidigen bereit gewesen wären.“ (S. 9)

„In der Wirklichkeit von Staat und Gesellschaft treten Gefährdungen der Demokratie auf, die beim Namen zu nennen und öffentlich zu diskutieren für die Demokratie lebenswichtig ist.“ (S. 11)

„Nur eine demokratische Verfassung kann heute der Men-

schenwürde entsprechen. Das ist bei aller Unsicherheit in der Auslegung von Verfassungsprinzipien und bei allem Streit um deren politische Gestaltung festzuhalten.“ (S. 14)

„Nach evangelischem Verständnis gehört die politische Existenz des Christen zu seinem weltlichen Beruf. Christliche Bürger sind deswegen hier nach ihrer Berufserfüllung gefragt. Im Beruf kommen nach evangelischem Verständnis seit Luther eine weltliche Aufgabe und die Verantwortung vor Gott zusammen. Der weltliche Beruf kann dem Christen nicht gleichgültig sein, weil er etwa mit seinem Glauben nichts zu tun hätte. Auch im weltlichen Beruf sind wir von Gott beansprucht.“ (S. 22)

„Mit anderen Bürgern und Politikern nehmen wir evangelische Christen die Demokratie als Angebot und Aufgabe an und scheuen auch nicht die Konflikte, die entstehen, wo Positionen und Überzeugungen klar vertreten werden. Sie müssen in einem demokratischen Gemeinwesen ausgetragen werden. Die Kirche hat gegenüber dem Staat und anderen Institutionen die Aufgabe, in Grundfragen des Gemeinwesens ihre Stimme zu erheben, Orientierung zu geben und den politischen Prozess kritisch zu begleiten. Sie darf in konkreten Fällen den Konflikt mit dem Staat und der Öffentlichkeit nicht scheuen. Als Christen wie als Kirche vertrauen wir darauf, dass unsere Mitverantwortung und unsere Mitwirkung in der Demokratie begleitet ist vom Segen des Herrn, der seine Welt und die Menschen in ihr nicht allein lässt.“ (S. 47)

Denn wie sagt in der Bibel

der Apostel Paulus (Gal 5,1): „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“. Auf ihn beruft sich Martin Luther, wenn er im politischen Umgang von der „Freiheit eines Christenmenschen“ spricht, wie es in unserem Gesangbuchlied heißt: „Vergiss nicht zu danken dem

ewigen Herrn, er hat dir viel Gutes getan ... In Jesus gehörst du zur ewigen Welt, zum Glaubensgehorsam befreit...“ (EG 602)

*Pastor i.R. Roland Pelikan
Mitglied der Paulusgemeinde
Emden*

Evangelische Kirche und freiheitliche Demokratie

Der Staat des Grundgesetzes als Angebot und Aufgabe

Eine Denkschrift der Evangelischen Kirche in Deutschland



Die vollständige Denkschrift finden Sie als Download unter www.ekd.de
Stichwort: Denkschrift Demokratie

DAS THEMA

Wie politisch darf Kirche sein?

„Kirchen, mischt Euch mehr ein!“ Es wäre ein fulminanter Weckruf gewesen, wenn Bundestagspräsidentin Julia Klöckner das gefordert hätte. Stattdessen steht bei der Bildzeitung mit Blick auf Klöckners Interview: „Kirchen, macht keine Politik!“ Die Kirchen sollten mehr Seelsorge machen und die grundsätzlichen Fragen von Leben und Tod im Blick haben. Sie sagt aber auch: Beim Abtreibungsparagrafen § 218 und Corona seien die Kirchen zu leise gewesen. Da widerspricht sich Frau Klöckner selbst. Zu laut – zu leise? Oder: Das „falsche“ Thema gewählt?

Die Kirchen bringen den christlichen Glauben neu zur Sprache. Das Evangelium ist politisch. Die Bergpredigt ist politisch. Papst Franziskus hat in bewundernswerter Klarheit Partei ergriffen für Arme, Geflüchtete, Verfolgte. Das ist für die Politik nicht immer bequem, manchmal sogar störend. Auch wenn die Kirchen zusammen mit anderen zivilgesellschaftlichen Kräften gegen den versuchten Tabubruch der CDU protestieren, im Bundestag gemeinsam mit der AfD die Migrationsgesetze zu verschärfen, mag das für einige unbequem sein. Aber Schweigen geht nicht. Wären die Kirchen stumm, würden sie schuldig. Gott hat sich mit Jesus Christus als Mensch radikal auf diese Welt eingelassen. Wir können ihn nicht mehr aus dieser Welt herausdenken. Dieser Jesus hat sich unterschiedslos allen Menschen zugewandt, die ihn um Hilfe baten. Da spielt keine Rolle, welcher religiöser Herkunft sie sind: Jude, Nichtjude, ganz ohne Glauben. Egal: Frau, Mann, Kind, behindert, krank, gefangen oder gesellschaftlich ausgegrenzt: Jesus sieht hin, hört zu, wendet sich wohltuend zu. Das ist gelebte

gesellschaftliche Inklusion. Es ist prima, dass Julia Klöckner zu ihrem Glauben steht. Julia Klöckner hat recht – und diese Kritik höre ich gerne: Wir Christinnen und Christen dürfen unsere spirituellen Quellen nicht vertrocknen lassen. Wir sind Follower dieses Jesus von Nazareth. Die Konsequenz wird allerdings eine andere sein als die, die Julia Klöckner fordert: die Kirchen werden sich umso mehr einmischen. Wir reden wie Jesus in der Bergpredigt vom Frieden, von Gerechtigkeit, von Barmherzigkeit, von Sanftmut, von der Bewahrung der Schöpfung. Und wir handeln. Wir tun es nicht genug. Aber wir tun es so stark wie wir können. Je mehr mitmachen und sich diesen Ideen verbunden fühlen, umso besser. Wir laden dazu ein. Wir mischen uns ein, weil wir Jesus folgen.

Dietrich Bonhoeffer beschrieb die Kirche so: Sie ist „Christus als Gemeinde existierend“. Als Kirchen verkörpern wir heute Christus. Die Folge ist: Beten und (!) das Tun des Gerechten. Das ist ein enormer Anspruch. Und wir müssen eingestehen, dass wir diesem Anspruch nicht immer gerecht werden. Umso weniger kann dies aber heißen: Rückzug in das Innerliche. Seelsorge ist die Sorge um das Schicksal von Menschen. Dafür stehen wir ein an jedem Grab, in jedem Trauergespräch, in jeder Beratungsstelle für Paar- und Lebensberatung, in der Sucht- und Schuldnerberatung und so weiter. Dafür gehen wir in Altenheime, Krankenhäuser und Gefängnisse. Dafür organisieren wir Tafelausgabestellen und Jugendhilfeeinrichtungen. Für die fernen Nächsten gibt es Misereor und Brot für die Welt. Wir tun es für Menschen innerhalb und außerhalb der Kirche. Das alles ist politisch. „Politisch“ heißt im Wortsinn:



Superintendent Tido Janssen

(Foto: privat)

etwas tun, das die Stadt, das Dorf, die Bürger, das Gemeinwohl betrifft. Die Temperatur unserer Gesellschaft wäre ohne das kirchliche Engagement kälter.

Auch der Einsatz für die Bewahrung der Schöpfung steht in diesem Kontext. Gott, der Schöpfer, steht in unserem Glaubenskenntnis ganz vorne. Wenn wir uns zusammen mit vielen anderen gesellschaftlichen Kräften stark machen für den Erhalt dieser wunderbaren Erde, kommt dieses Engagement Wähler*innen aller politischen Farben zugute. Den menschengemachten Klimawandel zu leugnen, ist ein verstörender Aberglaube. Und es muss eine unserer Hauptaufgaben sein, die Natur als ein prächtiges Buch zu erkennen, in dem Gott zu uns spricht und einen Abglanz seiner Schönheit

und Güte aufscheinen lässt. Die kommenden Generationen verlangen von uns eine Veränderung. Wir müssen reden. Wir müssen handeln. Wir müssen heraus aus träger Gleichgültigkeit. Wenn dann andere Nichtregierungsorganisationen (NGO's) und die Kirchen gemeinsam reden, sollte die Politik umso mehr hinhören. Und für die Kirche heißt das: Christus zuerst – und daraus folgt der Impuls zur politischen Einmischung. Er lebt. Sein Geist wirkt unter uns. Wir werden uns jetzt erst recht stark machen für Frieden, Freiheit, Demokratie, Menschenwürde, die allen gilt. Wir freuen uns über viele, die dabei mitmachen.

Tido Janssen,
Superintendent in Aurich
Tido.Janssen@evlka.de

DAS THEMA

Ausstellungen in der Martin-Luther-Kirche

Nachdem im letzten Jahr die geplante Ausstellung leider nicht stattfinden konnte, können wir in diesem Jahr sogar zwei Ausstellungen zeigen.

Die erste Ausstellung heißt „Das Hohelied“. Sie wird von den Künstlern Ricardo Fuhrmann und Daniel Jelin gestaltet und steht im Rahmen einer langen Forschung und Auseinandersetzung mit jüdischen Themen.

Schon 2012 haben die Künstler das Kunstprojekt „Ostfriesland-Haggadah“ ins Leben

gerufen, bei dem sie von der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Ostfriesland (DIGO) unterstützt wurden.

Bei der Haggadah handelt es sich um eine Zusammenstellung biblischer Texte, Lieder und Psalmen auf hebräisch und aramäisch. Das Buch wird zum jüdischen Pessach-Fest gelesen und erinnert an den Auszug aus Ägypten.

Bei unserer Chagall-Ausstellung „Der Exodus-Zyklus“ 2021 haben wir auch einige Werke aus der „Ostfriesland-Haggadah“ gezeigt.

Die Lesung des Hoheliedes, Teil des jüdischen biblischen Kanons, gehört zu den Traditionen des Pessach-Festes. Man liest den Text in der Synagoge in der Woche der Pessachfeier, am Vormittag des Shabbat, bevor man die Thora liest. Ebenso gibt es den Brauch, es in einigen Gemeinden am ersten Sederabend zu Hause zu lesen. Leider hat diese Tradition im Laufe der Zeit an Kraft verloren.

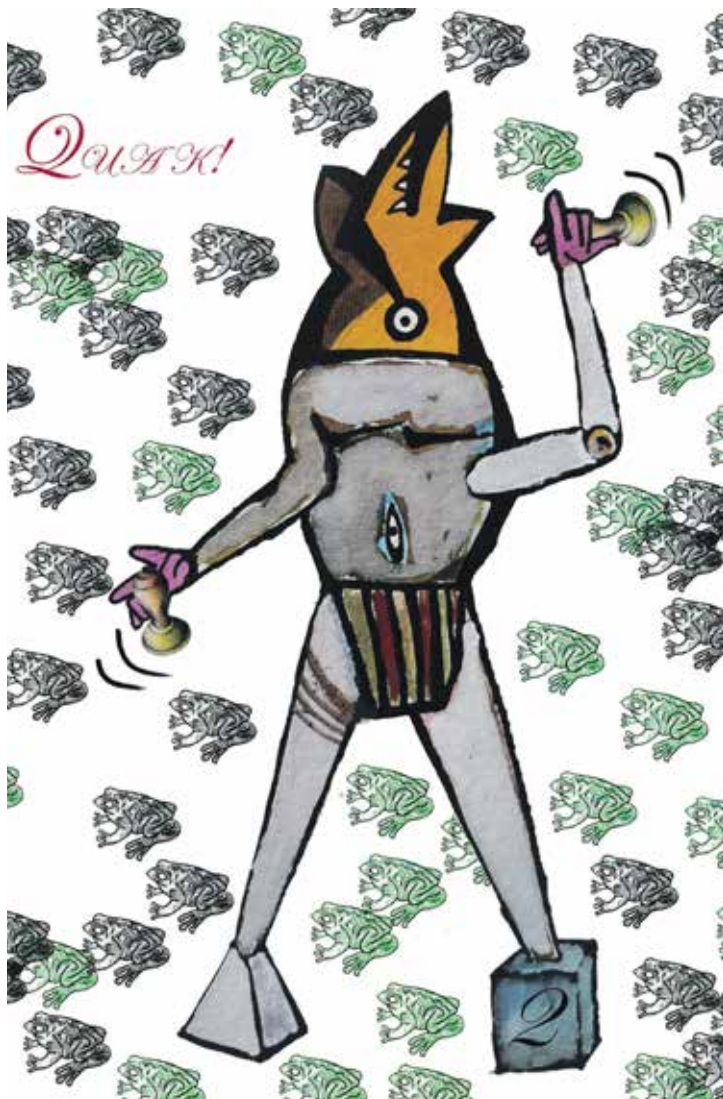
Ricardo Fuhrmann und Daniel Jelin wollen mit ihrem Künstlerbuch dazu beitragen, diesen Brauch zu beleben. Die Lektüre des Hoheliedes ist für sie eine transzendente Erfahrung.

Die Arbeit der beiden Künstler wurde in allen Phasen des Projektes inspiriert durch die Tradition der Chavruta, dem Lernen der Thora zu zweit.

Im gemeinschaftlichen Lesen und Besprechen werden dabei die überlieferten Texte mit allen Sinnen und intellektuellen Fähigkeiten neu befragt. Dieses Prinzip haben die Künstler auf die konkrete Gestaltung der Kunstwerke übertragen. Jedes einzelne Objekt ist das Ergebnis gemeinsamer Arbeit.

Die Arbeit entstand in Buenos Aires und wird vom 22. Juni – 24. August bei uns ausgestellt.

Die **Eröffnung** findet am **Sonntag, dem 22.6., um 16 Uhr**, statt. Während der Ausstellung sollen auch Gottesdienste und Andachten zu einzelnen Bildern abgehalten werden.



Im Schatten der Bäume – jüdische Friedhöfe in Ostfriesland

Die zweite Ausstellung heißt „Im Schatten der Bäume – jüdische Friedhöfe in Ostfriesland“. Es ist eine Wanderausstellung und umfasst Fotos, Bilder und Skulpturen.

Dies zeigen wir vom 7.9. – 28.9.25.

Das Rahmenprogramm umfasst einzelne Vorträge.



DAS THEMA

mutig, stark, beherzt...

...war die Losung des diesjährigen Kirchentags in Hannover.

Auch in diesem Jahr gab es zur Losung einen Titelsong: 'Mutig, stark, beherzt gehn wir auf dem Weg voran'¹.

Text und Musik stammen aus der Feder von Timo Böcking² und Gloria Gogröf³, alias Gloria Blau. Gloria Blau komponiert, schreibt Gedichte und Liedtexte. 2018 startete sie mit ihrer ersten EP 'Wenn es dunkel bleibt'.

Aktuell hat sie ihren Gedichtband, 'Besser konnte es nicht werden', herausgebracht. Sie singt, spielt Saxophon und Piano. Letzteres teilt sie mit Timo Böcking. Er lässt seine Finger über die Tasten von Klavier, Keyboard oder Orgel gleiten. Er liebt akustische Instrumente ebenso wie elektronische. Timo Böcking komponiert, arrangiert und produziert. Er ist sowohl an der Musikhochschule Köln, wo er auch Musik studiert hat, als auch an der Popakademie in Witten Dozent.

Den Kirchentagstitelsong haben Timo Böcking und Gloria Gogröf mit Bezug auf Psalm 27, dem Kirchentagspsalm, gedichtet. Teils wörtlich finden sich im letzten Vers des Psalms⁴ jene Motive wieder, die der Gesandte Paulus im 1. Brief an die Korinther aufgegriffen hat, wenn er schreibt: 'Bleibt hellwach und aufrecht – im

Gottvertrauen – seid stark und zeigt, was in euch steckt! Euer Tun und Lassen soll in Liebe geschehen'⁵. Daraus entstand die Losung 'mutig stark beherzt'. 'Erwartet Gott, seid beherzt, seid stark, erwartet Gott' endet Psalm 27. Diese Motive nimmt gerade der Refrain des Liedes auf: 'Mutig, stark, beherzt gehn wir auf dem Weg voran...glauben... dass Gott für uns ist'⁶.

Wir finden die großen Themen der Gegenwart, Bewahrung der Schöpfung, Krisen, Krieg, Sehnsucht nach Gerechtigkeit. Gloria Gogröf und Timo Böcking ist dabei ein flotter, Mut machender Song gelungen. Schon die Tempoangabe mit einer Viertelnote ♩ = 138 zeigt dies an.

Komponiert im 4/4-Takt, ist der Song in B-Dur gesetzt. Dementsprechend umfasst der Klangraum die Oktave vom tiefen b bis b. Das Lied ist also etwas tief gesetzt. Für die Gitarre wäre eine andere Tonart angenehmer zu spielen⁷ - und wer C-Flöte spielt, müsste auf Alt- oder Tenorflöte zurückgreifen. Für die Ukulele wäre hinsichtlich der Saitenwahl statt der üblichen G-Saite die tiefe G-Saite zu empfehlen. Das Intro des Songs setzt mit einem tiefem b und dem markanten Rhythmus für das 'Mutig, stark, beherzt', dem Beginn des Refrains, ein: Drei Viertelnoten am Anfang, die in zwei Achtel münden. Der Refrain selbst beginnt mit dem b eine Oktave höher als das Intro, das Vorspiel, und dem angeklungenen Rhythmus für das 'Mutig, stark,



beherzt', das auch durch die folgende Pause betont wird, ehe mit sieben Achteln das Tempo deutlich erhöht wird.

Ohnehin setzen die Pausen zu Beginn wie am Ende vieler Takte, Akzente. Die fünf oder sieben Achtel in Folge nehmen Tempo auf, drängen geradezu nach vorn, wenn es u. a. heißt: 'Keine Zeit zu verlieren'⁸. Auf die Strophen folgt je ein eigener sogenannter Pre-Refrain, der von den Strophen zum Refrain überleitet. Den Pre-Refrain des Kirchentagslieds zeichnet sich durch den Wechsel vom 'Wir' zum 'Du' aus. Handeln die Strophen von 'uns', von dem, was uns begegnet, von dem, was wir wollen, wird im Pre-Refrain Gott direkt angesprochen. Gott wird z. B. um weite Herzen gebeten oder um die Kraft, Zukunft zu

wagen. Durch seine Dreigliedrigkeit aus Refrain – Strophen – Pre-Refrain wirkt der Song lebendig, ansprechend. Auch die Konzentration andererseits auf Kernaussage(n) mit lediglich zwei kurzen Strophen trägt dazu bei.

Ein Nebeneffekt besteht darin, dass das Lied sehr leicht zu behalten ist – und so überall, unterwegs, zu Haus oder mit anderen gesungen werden kann, ohne Text und Noten vor sich haben zu müssen.

Mit Gloria Blau alias Gloria Gogröf wurde für den Kirchentag ein Video-Clip in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche Berlin mit produziert. mit Pep, ausdrucksstark: mutig, stark, beherzt!

Ihr Pastor
Heiner Dorkowski

1 mutig stark beherzt. Liederheft 2025. Nr. 1, Fulda 2024

2 Zu Timo Böcking, siehe: www.timo-boecking.de

3 Zu Gloria Gogröf: <https://gloriablau.de/>

<https://www.musicwomengermany.de/profiles/184-gloria-gogrof>

4 Vers 14

5 1. Kor. 16,13-14 in der Kirchentagsübersetzung

6 Liederheft, ebd., Nr. 1

7 Für Gitarre empfehle ich daher Capo III

8 Liederheft, ebd.

PFLEGEDIENST Hoffmann

Ambulante Krankenpflege –
Ambulante Hospizbetreuung

Individuelle Pflege und Betreuung in mitfühlender und
herzlicher Atmosphäre im Hause des Patienten

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der häuslichen Pflege
individuell und kompetent.



Tag und Nacht erreichbar

☎ 3 44 77

- | | |
|--------------------------------|--|
| Grundpflege | ▪ Kinderkrankenpflege |
| Behandlungspflege | ▪ Sterbebegleitung durch Palliativfachkräfte |
| Hauswirtschaftliche Versorgung | ▪ Gutachten nach Pflegeversicherungsgesetz |
| Beratung zur häuslichen Pflege | ▪ Vermittlung von Hilfsmitteln |
- Informations- und Beratungsbüro im Burgplatz-Karree
Ringstraße 13 Tel.: (04921) 3 44 77



Gutschein
für eine kostenlose
Höranalyse

**Gut hören,
mehr verstehen
und so das Leben genießen!
Das haben Sie sich verdient!**

emsAkustik ≈
Gabi Schmitka

Bolardusstraße 17
Tel 04921 / 9072090

26721 Emden (Nähe Krankenhaus)
Email info@ems-akustik.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag-Freitag 09:00 bis 18:00 Uhr
und natürlich nach Vereinbarung

Ambulanter Dienst Emden



Wir sind für Sie da!



Kompetent, familiär und voller Empathie



Pflege und Betreuung – da wo es am
schönsten ist: in den eigenen 4 Wänden



Rundum liebevoll versorgt

Ambulante Dienste

Sander Pflege GmbH

Auricher Str. 29, 26721 Emden
Telefon 04921 36805 148
Handy 0151 568 40 746

DAS THEMA

mutig – stark – beherzt

Impressionen vom 39. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover

Wie lässt sich der Kirchentag rückblickend und zusammenfassend beschreiben? Lässt er sich überhaupt zusammenfassen?

Vom 30. April bis zum 4. Mai sind in Hannover über 100.000 Menschen in mehr als 1.000 Veranstaltungen zusammengekommen, um „auf die Suche zu gehen, zu feiern, zu hören, zu beten, zu debattieren und zu singen.“ So Kirstin Jahn, die Generalsekretärin des Kirchentages.

Ich war dabei, einer von den Hunderttausend. Mein Rückblick ist sehr subjektiv, nicht analytisch. In drei Schlaglichtern möchte ich meine Eindrücke beschreiben.

1. Der Abend der Begegnung

Nach dem Eröffnungsgottesdienst schlendere ich mit „The Gossners“, den Mitgliedern der Indischen Adivasi-Band durch die Innenstadt. Sie werden heute noch ihren ersten Auftritt haben; weitere, im Ballhof-Theater und auf dem Markt der Möglichkeiten, sollen folgen. Ich begleite sie in diesen Tagen. So wie schon 2011 und 2013. Das Wiedersehen nach zwölf Jahren ist für mich das Highlight am Abend der Begegnung. Gemeinsam begegnen wir vielen Freunden aus dem Umfeld der Gossner

Mission. Die Delegation aus Uganda, ehemalige und aktive Freiwillige aus Deutschland und unseren Partnerländern. Beim Gossner-Stand vor dem Landtag geht es gleich los mit spontanem Gesang und Tanz. Nachher beim Auftritt am Platz der Weltausstellung Tanzen und Singen Freunde und Fremde gemeinsam. The Gossners rocken den Kirchentag! Wir sind eine Gemeinschaft. Der Abend der Begegnung endet mit dem Nachtsegen in einem Kerzenmeer. Guter Start in die fünf Tage.

2. Das Ökumenische Friedenszentrum

Mit einer Bibelarbeit unter dem Thema „Liebet eure Feinde“ [Mt. 5, 43-48] eröffnet Margot Käßmann eine Friedenssynode im Ökumenischen Friedenszentrum, das von 25 Initiativen aus ganz Deutschland veranstaltet wird. Jesus zeige in seinem Reden und Handeln eine Kontrastgesellschaft zur Pax Romana und allen danach folgenden Staatsformen auf, auf die sich die Kirchen bis heute beziehen könnten und müssten, führte Käßmann aus. Jesu Weg war geprägt von „aktiver Gewaltlosigkeit.“ „Den Feind zu lieben bedeutet, über die Feindschaft hinaus zu denken. Die Welt wird nicht in Ordnung gebracht, indem der



Feind besiegt wird.“ Den Weg des Pazifismus zu gehen sei nicht naiv oder dumm, sondern die gebotene Alternative zur fortschreitenden Militarisierung im Reden und Handeln. Die Friedenssynode verabschiedet eine Friedensprotestation mit sieben Thesen, die jetzt in Kirchen und Öffentlichkeit bekannt gemacht und diskutiert werden soll, um „die pazifistische Stimme in den Kirchen

und darüber hinaus zu stärken.“ Über diesen QR-Code gibt es den Wortlaut und weitere Infos zu der Veranstaltung.



Weiter auf Seite 13

Eine Werkstatt – alle Marken und Modelle!

Ihr Partner in Sachen
Verkauf / Einbau und Instandsetzungen

Inspektion & Reparatur der gesamten Motortechnik
Diesel, Benzin, Elektro, Gas & Hybrid

Inspektion, Reparatur & Einbau von

- Bord / Fahrzeugelektrik und -elektronik
- Zusatzkomponenten wie
Navigationssysteme
Fahrtenschreiber
Standheizungen
Klimatechnik
Gastechnik

Inspektion & Reparatur der gesamten Mechanik

- Karosseriearbeiten
- Reifenservice
- Bremsenservice

NEU Caravan & LKW Waschstraße

Flinker  Partner

Kfz- und Industriedienstleistungen GmbH

Ubierstraße 30 Tel. 0 49 21 - 9 39 50



BILDUNG

„Geistlich Leiten, wo andere Urlaub machen!“

Unter diesem Motto sucht der Ev.-luth. Kirchenkreis Emden-Leer eine Superintendentin oder einen Superintendenten mit Empathie und Offenheit, der mit den Menschen in der Region eine Vision für eine lebendige, zukunftsorientierte Kirche teilt.

Diese attraktive Stelle ist vom 1. Mai bis 25. Juni ausgeschrieben unter <https://www.landeskirche-hannovers.de/freie-pfarrstellen>.

Daraus: „Unser Kirchenkreis liegt in Nordwest-Deutschland an Ems und Dollart. In 24 Gemeinden leben 40.000 lutherische Christinnen und Christen auf dem ostfriesischen Land, in der Reformationsstadt Europas und Seehafenstadt Emden, am Reedereistandort Leer, an der Nordseeküste und

auf der Insel Borkum. Das hohe ehrenamtliche Engagement in den Kirchengemeinden ist ein prägendes Element unseres Kirchenkreises. Eine Besonderheit ist seine konfessionelle Vielfalt.

Die Superintendentur befindet sich in der Leeraner Altstadt wenige Gehminuten vom Hafen entfernt. Geboten wird eine ephorale Kirchenkreispfarrstelle (100%) mit einer Predigtstätte an der Lutherkirche Leer. Das Gebäude wurde im Jahr 2024 energetisch-technisch saniert sowie modernisiert und liegt gegenüber der zukünftigen Predigtkirche.“

Auskunft erteilen Daniel Aldag (Vorsitzender des Wahlausschusses), Sabine Schiermeyer (Regionalbischöfin) und Wolfgang Ritter (Stellv. Superinten-

dent). Bewerbungen sind bis zum 25. Juni zu richten an das „personaldezernat@evlka.de“. Der Wahlausschuss wird auf Vorschlag des Landeskirchenamtes Bewerbungen sichten und Bewerber bzw. Bewerberinnen zu einem internen Gespräch einladen. Er hat die Möglichkeit, eine Auswahl zu treffen. Diese werden aufgefordert, sich in einem Gottesdienst der Öffentlichkeit vorzustellen.

Die Wahl findet voraussichtlich im Herbst durch eine Kirchenkreissynode statt.



Bild: Blick auf die Ems




Diakoniestation Emden

■ Tagespflege & Ambulante Pflege



- **Kranken- und Altenpflege**
in der vertrauten häuslichen Umgebung
- **Pflegeberatung**
- **Tagespflege Wolthusen**
- **Hausnotruf**
- **Betreuungsdienst**
- **Palliativpflege**

Ev. Diakoniestation
Gräfin-Theda-Str. 6
26721 Emden

www.diakoniestation-emden.de

Tel.: 0 49 21
22607
info@diakoniestation-emden.de

Für unsere Patienten sind wir 24 Stunden erreichbar



heinz janssen

BÜROTECHNIK EMDEN

ASSMANN
BÜROMÖBEL

UTAX
YOUR OFFICE PARTNER

TOSHIBA
Leading Innovation

KOHL
BÜROSTÜHLE

Ubiestraße 16, 26723 Emden, Tel.: 04921 - 9787-0, Fax: 9787-45



NACHRICHTEN AUS EMDEN AUCH IM INTERNET

Lesen Sie die Artikel der Emdener Zeitung und viele weitere aus dem Nordwesten auf NWZonline.de/ez



NWZonline ist im Abonnement der Emdener Zeitung kostenlos enthalten!



Emder Zeitung



Sonnen-Apotheke

Inh. Oliver Hirsch

Mit uns bleiben Sie gesund.

Hermann-Allmers-Straße 1 • 26721 Emden

Telefon: (0 49 21) 4 22 29 • Telefax: (0 49 21) 4 31 75

E-Mail: info@apo-emden.de • www.apo-emden.de

WEITERE INFORMATIONEN

von Seite 9

3. Schlussgottesdienst

„Nichts kann uns trennen“ ist das Motto der Schlusspredigt von Hanna Reichel aus Princeton über Römer 8, 31.35-39. „Was verbindet uns auf dem Kirchentag? Was verbindet und trennt uns im Alltag?“, fragt sie und buchstabiert die Antwort der Bibel „Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes“ für verschiedene Lebens- und Glaubensbereiche. Toleranz bedeute nicht, sich wegzuducken und einfache Kompromisse einzugehen. Die

Liebe Gottes ermutige auch dazu, zu widersprechen, wenn etwas falsch sei. Gottes Liebe helfe dabei, Zumutungen im Miteinander auszuhalten. „Die Menschen sind aufeinander angewiesen, wenn es darum geht, den gemeinsamen Planeten zu bewahren.“ Sie gibt so eine klare, wenn auch diskursive Antwort auf die Frage: Darf der Kirchentag politisch sein? Ja! Darf er. Muss er sogar, denn das Evangelium von der Liebe Gottes und seiner Gerechtigkeit gilt allen Menschen, allen Lebewesen und der Mitwelt grundsätzlich und umfassend. Wir singen die Antwort der Bi-



bel gemeinsam mit dem Rapper UEberflow, für mich eine ganz neue, musikalische Erfahrung, und nehmen den Rhythmus und die Melodie des Kirchentages mit uns nach Hause.

Michael Schaper, P.i.R.

Was bleibt? Für mich ist der Kirchentag in Hannover ein hoffnungsvolles Zeichen. Für die Kirchen, für die Welt. Er hat mutig – stark – beherzt gemacht. Mit Luft nach oben. Die Basis hat das Motto mutiger beherzt als die Starken in Kirche und Politik.



Aus drei mach eins – Neues aus dem Fusionsprozess

Einladung zur Gemeindeversammlung

Wie wir an dieser und anderen Stellen schon bekanntgegeben haben, werden sich die drei Emder Innenstadtgemeinden Markus, Johannes und Martin-Luther bis Ende des Jahres 2026 zu einer neuen Gemeinde zusammengetan haben. Um diesen Übergang gut zu gestalten für die Mitarbeitenden, die Gruppen, Chöre und Kreise und alle Gemeindemitglieder, trifft sich monatlich eine Gruppe aus Haupt- und Ehrenamtlichen, um gemeinsam eine Vision der neuen Gemeinde zu entwerfen

und die dafür notwendigen Schritte vorzubereiten. Was für eine Gemeinde wollen wir sein? Wo und wie werden Gottesdienste und andere Aktivitäten stattfinden? Wer ist meine Ansprechperson, wenn es um Taufen, Beerdigungen, Besuche, u.ä. geht? Wie wird die neue Gemeinde heißen? Um diese und andere Fragen zu beantworten und Ihnen unsere Vision der Emder Innenstadtgemeinde zu zeigen,

laden wir herzlich zur **Gemeindeversammlung, am 28. Oktober 2025 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum der Martin-Luther-Gemeinde, Bollwerkstraße 17, ein.** Bei dieser Gelegenheit können wir miteinander ins Gespräch kommen, Fragen klären und die Mitglieder der anderen Gemeinden kennenlernen. Wir freuen uns, dass außerdem unsere Regionalbischöfin, Frau Sabine Schiermeyer, dabei sein wird, um ein Grußwort zu sprechen.

Zur Erinnerung: Noch bis Ende Juni können Namensvorschläge für die neue Gemeinde eingereicht werden! Postalisch, per Mail kg.martin-luther.emden@evlka.de, oder zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros in der Bollwerkstraße. Wir freuen uns über zahlreiche Vorschläge!

**Gemeindeversammlung
28. Oktober 2025, 19.30 Uhr,
Gemeindezentrum,
Bollwerkstraße 17**

KIRCHENMUSIK

Mitsingprojekte 2025 – Kirchenmusik in Emden

Singen – einfach mal ausprobieren!

Alle Gesangsbegeisterten sind herzlich eingeladen, den Waldgottesdienst auf Gut Stiekelpark musikalisch mitzugestalten! Unter dem Motto „Singen – einfach mal ausprobieren“ möchten wir gemeinsam mit Ihnen singen – ganz gleich, ob Sie erfahrene Sängerin oder einfach neugierig sind. Jede*r ist herzlich willkommen!

Was erwartet Sie?

Wir proben sommerliche Choräle und schwungvolle Lieder aus dem Heft „Freitönen“. Der Waldgottesdienst wird zu einem ganz besonderen Erlebnis:

Inmitten der Natur, unter freiem Himmel zu singen und Gottesdienst zu feiern, schafft eine einzigartige Atmosphäre. Lassen Sie uns gemeinsam einen Chor bilden!

Proben & Auftritt:

Die Proben finden an drei Diensten im Lutherischen Gemeindehaus in Holtland statt:

- 3., 17. und 24. Juni | 19:30 Uhr.

Der Waldgottesdienst wird am 29. Juni um 11:00 Uhr gefeiert. Ich freue mich auf Ihre Anmeldung und auf das gemeinsame Musizieren!

Waldgottesdienst auf Gut Stiekelpark



„God be in my head“ – Lieder von John Rutter

Ein musikalisches Highlight erwartet uns! In Zusammenarbeit mit der Kantorei Emden und dem Emder Kammerorchester laden wir herzlich ein, fünf englischsprachige Chorstücke aus der Sammlung „God be in my head“ von John Rutter zu erarbeiten. Seine Musik berührt durch ihre Harmonie, Tiefe und spirituelle Ausdruckskraft.

1. Probenwochenende:

Ev.-luth. Gemeindehaus Conrebbersweg, Emden

- Freitag, 22. August | 19:00 Uhr
- Samstag, 23. August | 10:00–17:00 Uhr (mit Pausen)

2. Probenwochenende:

Gemeindezentrum Bollwerkstraße 17, Emden

- Freitag, 5. September | 19:30 Uhr
- Samstag, 6. September | 10:00–16:00 Uhr (mit Pausen)

Singen für echte Männer –

Musik, Gemeinschaft und Reflexion

Nach unserem Wochenende in der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte in Papenburg geht es weiter: In diesem Jahr möchten wir beim großen Familienkonzert am 13. Dezember in der Martin-Luther-Kirche Emden mitwirken. Da wir kein festes Ensemble sind, sondern ein offenes musikalisches Programm gestalten, freuen wir uns immer über neue, interessierte Männer, die Lust haben, mitzusingen.

Proben & Auftritt:

Unsere Proben beinhalten vierstimmige Chorliteratur in Deutsch und Englisch sowie kraftvolle Männerchorstücke.

Dabei geht es nicht nur ums Singen – es geht auch um Austausch, Reflexion und das Erleben von Gemeinschaft.

Termine 2025:

- 27. Juni | 19:00 Uhr
- 1. August | 19:00 Uhr
- 2. September | 19:00 Uhr
- 3. November | 19:00 Uhr
- 4. Dezember | 19:00 Uhr

Das große Adventskonzert findet am 13. Dezember in der Martin-Luther-Kirche Emden statt.

Anmeldung und Fragen:

Marc Waskowiak unter m.waskowiak@gmx.de



Generalproben und Konzerte: Die Generalproben und Konzerte finden vom 26. bis 28. September in der Mar-

tin-Luther-Kirche Emden und in der Ev.-luth. Kirche Jherings-Boekzetelerfehn statt.

UNSERE MITTE

EVERMORE – Die App auf dem Weg zu Dir selbst



EVERMORE kann Deinen Alltag bereichern. Die App bietet eine Vielzahl an Meditationen und Denkanstößen, für den Tag, für einen guten Morgen, wie für eine gute Nacht.

Diese können eine Minute kurz oder auch 15 Minuten lang sein. Zu unterschiedlichen Bereichen, wie z. B. 'Seele & Sein', 'Einschlafen & Träumen' oder auch 'Gott und Ich'.

gibt es Audio- oder Text-Meditationen. Es besteht auch die Möglichkeit, eigenen Meditationen zu erstellen, für einen Moment der Entspannung im spannungsvollen Tag.

EVERMORE, eine App der ev.-luth. Landeskirche Hannovers ist kostenlos. **Den Download gibt es über den App Store oder Google Play.**

Ökumenischer Gottesdienst

Pfingstmontag, 9. Juni, 10.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst (Johannamühle).

Der Gottesdienst wird gestaltet von Georg Pützer (Kath.), Imke Luitjens (Reformiert) und Wolfgang Ritter (Ev.-lutherisch).

Ökumenischer Himmelfahrts- gottesdienst – Hahnsche Insel

Wie in jedem Jahr feiern die christlichen Kirchen Emdens an Himmelfahrt einen ökumenischen Gottesdienst. Dieser findet in der Regel im Stadtgarten statt. Aufgrund der Matjestage weichen wir in diesem Jahr auf die Hahn'sche Insel /

Henri-Nannen-Platz vor der Kunsthalle aus. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die nahe Martin-Luther-Kirche, Bollwerkstraße.



Foto: Privat



GOTTESDIENSTE

	MARTIN-LUTHER	Conrebbersweg
29. Mai Himmelfahrt	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Henri-Nannen-Platz bzw. der Hahnschen Insel (Kunsthalle) Pastor Dorkowski, u.a.	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Henri-Nannen-Platz bzw. der Hahnschen Insel (Kunsthalle) Pastor Dorkowski, u.a.
1. Juni	11 Uhr Pastor Dorkowski mit Abendmahl	
8. Juni Pfingstsonntag	11 Uhr Pastorin Friebe	10 Uhr Pastorin van Hove
9. Juni Pfingstmontag	10 Uhr Johanna-Mühle, Wallanlagen, Ökumenischer Gottesdienst	
15. Juni	11 Uhr Jubiläumskonfirmation Pn. Bürger und Pn. van Hove	
22. Juni	11 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor Pn. Bürger	10 Uhr Lektorin Heinemann
29. Juni	11 Uhr Pastorin Bürger	
6. Juli	11 Uhr Regionalbischöfin Schiermeyer	
13. Juli	11 Uhr Pastorin Bürger	10 Uhr Pastorin van Hove
20. Juli	11 Uhr Pastorin van Hove	
27. Juli	11 Uhr Sommerkirche: Einladung in die Martin-Luther-Kirche	
3. August	11 Uhr Lektorin Gjaltema	
10. August	11 Uhr P.i.R. Schaper	10 Uhr Lektorin Kendziorra
16. August		
17. August	11 Uhr Pastorin Bürger mit Abendmahl	
24. August	11 Uhr Familiengottesdienst Pn. Bürger und Pn. van Hove	
31. August	11 Uhr Pastor Dorkowski	
7. September	11 Uhr Regionalbischöfin Schiermeyer	

JOHANNES	MARKUS	PAULUS	
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Henri-Nannen-Platz bzw. der Hahnschen Insel (Kunsthalle) Pastor Dorkowski, u.a.	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Henri-Nannen-Platz bzw. der Hahnschen Insel (Kunsthalle) Pastor Dorkowski, u.a.	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Henri-Nannen-Platz bzw. der Hahnschen Insel (Kunsthalle) Pastor Dorkowski, u.a.	29. Mai Himmelfahrt
10 Uhr Pastorin Koch mit Teetrinken	11 Uhr Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr Pastorin Schulz, mit Abendmahl	1. Juni
	11 Uhr Pastor Schulz	10 Uhr Pastorin Schulz, mit Singgruppe Freundschaft	8. Juni Pfingstsonntag
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Pumpstation mit dem Posaunenchor , anschließend Teetrinken Pastor Dorkowski, u.a.	10 Uhr Johanna-Mühle, Wallanlagen, Ökumenischer Gottesdienst	10 Uhr Johanna-Mühle, Wallanlagen, Ökumenischer Gottesdienst	9. Juni Pfingstmontag
10 Uhr Pastor Dorkowski	11 Uhr Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr Lektorin Berwing	15. Juni
10 Uhr Pastorin Koch	11 Uhr Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr Pastorin Schulz	22. Juni
10 Uhr Pastor Dorkowski	11 Uhr Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr Pastorin Schulz	29. Juni
10 Uhr Pastor Dorkowski mit Teetrinken	11 Uhr Pastor Schulz	10 Uhr Pastorin Schulz, mit Abendmahl	6. Juli
11 Uhr Sommerkirche in der Martin-Luther-Kirche	11 Uhr Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr Lektorin Berwing	13. Juli
10 Uhr Pastorin Koch	11 Uhr Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr Lektorin Dellwig	20. Juli
11 Uhr Sommerkirche: Einladung in die Martin-Luther-Kirche	11 Uhr Sommerkirche: Einladung in die Martin-Luther-Kirche	11 Uhr Sommerkirche: Einladung in die Martin-Luther-Kirche	27. Juli
10 Uhr Pastorin Koch mit Teetrinken	11 Uhr Pastor i.R. Jebens	11 Uhr Sommerkirche: Einladung in die Martin-Luther-Kirche	3. August
11 Uhr Sommerkirche in der Martin-Luther-Kirche		10 Uhr Pastorin Schulz, mit Abendmahl	10. August
		9 Uhr + 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang , Pastorin Miede, Pastorin Schulz	16. August
10 Uhr Pastor Dorkowski	11 Uhr Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr Pastorin Schulz	17. August
10 Uhr Pastor Dorkowski	11 Uhr Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr Pastorin Schulz	24. August
10 Uhr mit Pastor Dorkowski in der Martin-Luther-Kirche	11 Uhr Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr Lektorin Dellwig	31. August
		10 Uhr Pastorin Schulz	7. September

UNSERE MITTE

Zeichen des Abschieds

Ökumenischer Trauergottesdienst für verstorbene Frühgeburten

Jesus Christus spricht: So ist's auch nicht der Wille bei eurem Vater im Himmel, dass auch nur eines von diesen Kleinen verloren werde. (Mt.18,14)

Sternenkinder oder auch Schmetterlingskinder, das ist eine schöne Bezeichnung für jene Kinder, denen es nicht vergönnt war zu leben. Nur ein Hauch. Flüchtig und schön. Kaum da, schon fliegen sie wieder davon.

Beim Tod eines geliebten Menschen, der schon lange in der Familie lebte, verabschieden sich die Angehörigen auch von der mit ihm gemeinsam gelebten und erlebten Zeit. Beim Tod eines noch nicht oder gerade geborenen Kindes stirbt ein Stück Zukunft. Deshalb ist es besonders wichtig, sich von diesen Kindern in einem angemessenen Rahmen zu verabschieden und ihnen eine würdevolle Ruhestätte zu geben. Dieses Urnengrab kann dann für betroffene Familienangehörige und Freunde zum Ort ihrer Trauer werden.

Gott, du siehst in die Herzen und tröstest die Trauernden. Du weißt um die Eltern, die den Tod eines Kindes beweinen. Gewähre ihnen Trost in der Zuversicht, dass es dir und deiner göttlichen Barmherzigkeit anvertraut ist.

Da die Entbindungsstation vom Emdener Krankenhaus in die Ubbo-Emmius-Klinik nach Aurich verlegt wurde, gibt es in diesem Jahr erstmalig keinen Trauergottesdienst für verstorbene Frühgeburten in Emden. Jedoch können am **Freitag, dem 20. Juni, um 14 Uhr**, die Familien und deren Freunde in einem ökumenischen Trauergottesdienst in der **Matthäus-Kirche in Wallinghausen** nochmal Abschied nehmen.

Im Anschluss wird die Urne mit der Asche der Sternenkinder auf dem dortigen Friedhof beigesetzt.



Grabmal für Sternenkinder auf dem Friedhof der Matthäus-Kirche, Heerenkamp 24, 26605 Aurich / Wallinghausen



Friedhof Auricher Straße

Standortsicherheitsprüfung

Am **01. Juli 2025** werden auf dem lutherischen Friedhof an der Auricher Straße die Grabmale auf ihre Standsicherheit geprüft. Die beauftragte Firma beginnt **ab 8 Uhr** mit der Arbeit. Die Nutzungsberechtigten können der Überprüfung gerne beiwohnen. Die jährliche Standsicherheitsprüfung ist keine Willkür. Sie dient der Verhütung von Unfällen, der Sicherheit aller Friedhofsbesucher und somit auch der Sicherheit der Nutzungsberechtigten.

Wieso kann sich ein Grabstein

überhaupt lockern? Die Ursachen dafür sind vielfältig: Frost, starke Regenfälle, Senkungen durch Hohlräume, Einwirkungen durch Wurzeln von Bäumen und Sträuchern etc.. Selbst sachgemäß aufgestellte Grabsteine können so mit der Zeit in der Standsicherheit beeinträchtigt werden. Die Nutzungsberechtigten werden für diese wichtige und vorgeschriebene Maßnahme um Verständnis gebeten.

Texte u. Fotos: Maria Santjer

JOHANNES- GEMEINDE



Sommerkirche 2025

In den zurückliegenden Jahren hat es sich als sinnvoll erwiesen, in der Ferienzeit Gottesdienste mit anderen Kirchengemeinden gemeinsam zu feiern. Deshalb haben wir in der Ferienzeit an drei Sonntagen zu Gottesdiensten in andere Kirchengemeinden Emdens eingeladen, etwa in die Martin-Luther-Kirchengemeinde. Auch in diesem Jahr werden wir diese Praxis in der Ferienzeit beibehalten, zumal die Johannesgemeinde zukünftig stärker

mit der Martin-Luther-, aber auch der Markus-Kirchengemeinde zusammenarbeiten wird.

Deshalb ist die Johannesgemeinde insbesondere am **31. August 2025** in die **Martin-Luther-Kirche** eingeladen, um gemeinsam mit **Dipl.-Theol. Pastor Heiner Dorkowski** und der Martin-Luther-Gemeinde um **11.00 Uhr** den Gottesdienst zu feiern.

Gottesdienst zum Schulanfang

**am Samstag, 16. August 2025,
um 9.30 Uhr
im Gemeindehaus Constantia,
Möwensteert 19**

Einladung zum Johannesfeuer

Wir feiern den Johannestag, **am 24. Juni, um 18 Uhr**, mit einem besonderen Gottesdienst. Gegen alle Erwartung feiern wir Johannes, den Täufer, der bei seiner Tätigkeit bis zur Hüfte im Jordanwasser stand, mit einem großen heißen Feuer. Denn auch das hat mit Johannes zu tun. Wenn Sie und Ihr herausfinden möchten, was genau Johannes mit dem Feuer gemacht hat, dann kommt doch und feiert mit uns: Den Lagerfeuergottesdienst **am Gemeindehaus Constantia**.

Mit Gitarrenmusik und vielen Liedern, mit einer Geschichte, mit Marshmallow rösten und Stockbrot backen und natürlich mit kühlen Getränken. Wir freuen uns über Kleine und Große.



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Nach den Sommerferien beginnt der Konfirmandenunterricht für Jugendliche, die die 6. Klasse besuchen und im Jahr 2027 konfirmiert werden möchten.

Eine Anmeldung ist weiterhin möglich bei Pastorin Koch (Tel.: 66172) oder Pastor Dorkowski (Tel.: 01577 90 55 078).

Wir freuen uns auf eine schöne, abwechslungsreiche Konfirmandenzeit mit Euch.



Impuls zum Schulanfang

**am Samstag, 16. August 2025
in der Grundschule Cirksena**
Die Uhrzeiten werden
von der Schule
noch bekannt gegeben.

JOHANNES-GEMEINDE Filmabend

Liebe filmbegeisterte Frauen, eine herzliche Einladung zu unserem Frauenfilmabend am **Mittwoch, dem 04. Juni, um 19:30 Uhr**, im Gemeindehaus Constantia. Bei Wein, Wasser, Popcorn und Snacks zeigen wir einen interessanten, aktuellen Film, bevor wir in die Sommerpause starten. Wir freuen uns auf Sie.



„Uns Teetied“

Der Sommer ist da, es grünt und blüht in allen Gärten und das Obst wird langsam reif. Jetzt ist es besonders schön, leckeren Kuchen in guter Gesellschaft bei Spielen, Liedern und netten Gesprächen zu genießen. So laden wir jede und jeden von Ihnen ein, zu

unserer „Teetied“ mit Tee und selbstgebackenem Kuchen zu kommen.

Wir feiern Teezeit am **Mittwoch, 13. August, um 15 Uhr**, im Gemeindezentrum Johannes, Schlesierstraße 6. Kommen Sie vorbei!



Was? Wann? Wo?

**Gemeindezentrum
Schlesierstraße 6:**

**Gemeindehaus Constantia
Möwensteert 19:**

Gemeinsam Frühstücken:
Mittwoch, 9.30 Uhr
25. Juni / 23. Juli / 27. August

„Uns Teetied“:
Mittwoch, 13. August, 15 Uhr



Frauen-Film-Abend:
Mittwoch, 04. Juni, 19.30 Uhr

Kinderkirche:
Freitag, 06. Juni, 16 Uhr

Kiki Schnitzeljagd:
Samstag, 28. Juni, 13 Uhr

Kirchenvorstand:
2. Dienstag im Monat,
18.45 Uhr

Kreativtreff:
mittwochs, 19 Uhr

Posaunenchor:
montags, 19.30 Uhr

Gemeinsam Frühstücken - Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück

Wir laden herzlich zu unserem Gemeindefrühstück ein. Groß und Klein sind bei uns herzlich Willkommen. Nach einem kurzen Morgenimpuls wartet ein leckeres frisch bereitetes Frühstück auf uns. Mit leckeren Brötchen, Krintstut und vielem mehr.

Wir freuen uns auf Sie am 4. Mittwoch des Monats, um 9:30 Uhr, im Gemeindezentrum, Schlesierstraße 6.

Das nächste Frühstück ist am:
25. Juni / 23. Juli / 27. August.



Kinder-Schnitzeljagd in Constantia

Die Johannesgemeinde und der Constantia-Treff laden Euch zu einer tollen Schnitzeljagd ein: Am **Samstag, dem 28. Juni, um 13 Uhr**, treffen wir uns am Gemeindehaus Constantia,

Möwensteert 19. Im Anschluss an die Schnitzeljagd lädt der Constantia-Treff Euch zum Grillen ein.

Wir freuen uns auf Euch!



Sommerzeit - Taufzeit!

Der Sommer ist da! Und mit ihm die perfekte Zeit um zu Feiern. Und wenn noch etwas Wasser dabei ist? Umso besser! Sommerzeit ist Taufzeit - ob in der Kirche oder Zuhause im Garten, ob Kind oder Erwachsene - bei der Taufe ist ganz viel möglich, denn es geht um

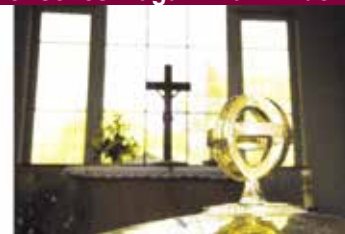
Gottes Segen. Gottes Segen als Geschenk und Begleiter fürs Leben. Wenn Sie gerne eine Taufe feiern möchten, dann melden Sie sich bei uns: Pastorin Koch (Tel: 66172), Pastor Dorkowski (Tel: 015 77 / 90 55 078) oder im Gemeindebüro (Tel: 24603).

**Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde
Ostfriesische Volksbank**

**IBAN DE95 2859 0075 1460 1702 00
Verwendungszweck: KG Johannes**

johannesgemeinde.wir-e.de

MARKUS- GEMEINDE



Gottesdienste in der Markuskirche am 1. Sonntag im Monat!

Ab Juli 2025 wird in der Markuskirche an jedem 1. Sonntag im Monat der Gemeindegottesdienst gefeiert.

So hat es nun der Kirchenvorstand beschlossen im Zuge der Vorbereitung auf eine große lutherische Stadtgemeinde, mit der bisherigen Martin-Luther-Gemeinde, der Johannesgemeinde und der Markusgemeinde.

Diese Entscheidung ist ein erster Schritt darauf zu. Zum 31.10.2026 werden die drei Gemeinden zu einer fusionieren.

Spätestens ab Januar 2027 wird sich dann das gottesdienstliche Leben auf die Martin-Luther Kirche an der Bollwerkstraße konzentrieren.

Bis dahin bleibt die Markuskirche Gottesdienstort.

Auch an den kirchlichen Feiertagen wird verlässlich Gottesdienst gefeiert und natürlich steht die Kirche jederzeit für Trauungen, Taufen, Dank-Kinder- und Kindergarten-

Jugendgottesdiensten ... zur Verfügung.

Mit der Reduzierung der Gottesdienstlichen Angebote am Sonntag gehen wir nun die ersten Schritte zur Fusion. Die Martin-Luther-Kirche ist für uns aus dem Herrentorviertel, Klein Faldern und vom Südbahnhof/Neuer Delft gut zu erreichen zu Fuß, per Rad, dem Auto und auch sonntags pünktlich und unkompliziert mit dem Bus. Deswegen gilt für alle Sonntage, in denen in der Markuskirche kein Gottesdienst ist, jetzt schon die herzliche Einladung in „unsere“ Martin-Luther-Kirche. Gottesdienst feiern mit vielen Menschen tut der Seele und dem Leben gut. Bis zur endgültigen Fusion wird es noch einige Zeit dauern, so einiges an Arbeit dazu liegt noch vor uns, vor allem bei den Kirchenvorständen. Wir berichten über die einzelnen Schritte nun regelmäßig in den Abkündigungen in den Gottesdiensten oder auch hier

in unserem gemeinsamen Kirchenmagazin. Und Sie/Ihr könnt mich auch jederzeit darauf ansprechen und gerne Fragen oder Anregungen weitergeben.

Ich persönlich begleite diesen Prozess als Pastor, der seinen Ruhestand schon kommen sieht, natürlich mit manchmal wehmütigen Erinnerungen an die „tollen“ Zeiten in der Markuskirche, aber als „blei-

bender Emder“ sehe ich auch die guten Möglichkeiten und Chancen in dieser Entwicklung zu einer großen lutherischen Gemeinde.

Und die jungen Kollegen/-innen, die dann die neue Gemeinde leiten und begleiten werden, machen mir Mut, dass es gut wird!

Gottes Segen Euch..., uns allen!

Onno Schulz



FREUD UND LEID

Veröffentlichung dieser Daten
nur in der Druckausgabe

Alte Tür – neue Farbe!

Mit Herzblut hat „Luigi“ von der Firma Scharnagl unsere alte Kirchentür zum Strahlen gebracht. Die Tür stammt noch original aus dem Erbauungsjahr 1955 und hatte schwer gelitten über die Jahre. Nun ist sie wieder leichtgängig zu öffnen und zu schließen und der Farbton ist wieder der originale und steht unserer „alten“ Markuskirche.



MARKUS-GEMEINDE

Brief aus dem Kindergarten Zuverlässigkeit

Vor kurzem folgte ich einer Einladung zu einer Geburtstagsfeier. Beim Eintreffen war schon zu erkennen, hier wurde von langer Hand bereits vorbereitet. Wir Gäste wurden erwartet und willkommen geheißen. Mit Getränken, verschiedensten Salaten, der Grill glühte, die Champion- Pfanne brutzelte, der Nachtschisch stand bereit, Knabbersachen wurden später aufgedeckt. Sitzgelegenheiten luden zum Verweilen und zu Gesprächen ein. Im Laufe des Abends erfuhr ich, dass 10 Gäste von 30 geladenen Gästen sehr kurzfristig absagten. Wie schade. All die Mühe im Vorfeld. Gar nicht zu denken an die Unkosten, die entstehen. Ein Gedanke ließ mich auch später nach unserer Heimkehr nicht los... Wo ist die Wertschätzung und die Verlässlichkeit geblieben? Wie ernst nehmen wir noch Absprachen und Zusagen? Termine beim Arzt? Reservierungen im Restaurant? Bei uns im Markuskindergarten

könnten wir ohne Einhaltung von Absprachen und Zusagen gar nicht zurechtkommen. Der Tagesablauf mit den Kindern und dem Team besteht aus Absprachen, Zusagen, Verantwortung und Verlässlichkeit. Die Kinder benötigen für ihre Entwicklung diese Sicherheiten. Und auch die Eltern unserer Kinder benötigen Zuverlässigkeit, um z.B. ihrer Arbeit nachzugehen. Auch unsere „neuen“ Kindergartenkinder mit ihren Eltern für das kommende Kindergartenjahr 2024/2025 verlassen sich auf uns. Verlässlichkeit hat auch etwas mit Wertschätzung zu tun. Zuverlässig kommt das Team zur Arbeit. Zuverlässig kommen die Kinder zu uns. Zuverlässig wird das Mittagessen geliefert. Zuverlässig pflegt eine Firma das Außengelände des Kindergartens. Zuverlässig wird unsere Einrichtung für den nächsten Tag gereinigt. Zuverlässig sorgen viele fleißige

Hände für einen reibungslosen Ablauf. Und zuverlässig wird es so wunderbar grün in der Natur. Jedes Jahr aufs Neue erwacht die Natur im Wonnemonat Mai. Die Sonne erwärmt die Luft. Und die Gemüter. Wir im Markuskindergarten werden auch weiterhin zuverlässig in

den Tag gehen. Wir werden den Kindern ein gutes Vorbild sein und ihnen diese alten und so bewährten Werte mit auf den Weg geben. Zuverlässigkeit und Wertschätzung.

*Mit verlässlichen Grüßen
aus dem ev.-luth.
Markuskindergarten,
Anja Ewen*



Was? Wann? Wo?

Konfirmandenunterricht
Dienstag, ab 16.30 Uhr

Kindergottesdienst
Freitag 15.00 – 17.00 Uhr
Die Einladung an die Kinder zwischen 5+10 Jahren erfolgt durch eine Einladungskarte

Kindergartengottesdienste
Immer am Freitag um 11.30 Uhr, die Termine werden im Kindergarten bekannt gegeben.

Männertreff,
in der Regel am 2. Dienstag im Monat um 20 Uhr
Anfragen an Werner Meiler:
werner.meiler@gmx.net

Posaunenchor
Dienstag und Donnerstag,
ab 18.45 Uhr

Eltern- Kindgruppe und Spielkreisgruppe, Krabbelgruppe
nähere Informationen in der Familienbildungsstätte: Tel.: 04921/24832 oder im Pfarramt

Hospizdienst
Treff am Abend, am 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr
Nähere Information oder Anmeldungen an Fr. Kleihauer
Tel.: 04921/35773 oder
hospizdienst.emden@ewe.net



PAULUS- GEMEINDE



Zehn Jahre Lektorendienst in der Paulusgemeinde

Dieses Jubiläum dürfen wir in diesem Jahr gleich doppelt feiern.

Im Herbst 2014 machten sich Frau Christiane Berwing und Frau Susanne Dellwig auf den Weg Lektorinnen zu werden. Beide waren schon immer aktive Gemeindeglieder. Doch den An-schub dazu gab seinerzeit Frau Pastorin Doris Wiemann. Sie sah das Potenzial für den ehrenamtlichen Kanzeldienst in den Frauen.

In Aurich waren sie Teil einer Gruppe von 25 Personen, die an einem zweigeteilten Aus-bildungslehrgang für Lektoren teilnahmen. Im ersten Teil war der Aufbau und Ablauf eines Gottesdienstes das Thema. Mit praktischen Übungen wurden Lesungen und Liturgie erarbeitet. Sie lernten Gebete und Segen zu formulieren. Im zweiten Teil war die Predigt das Hauptthema. Am 28. Juni 2015 konnten Frau Berwing und Frau Dellwig die Lektorenausbildung mit einem gemeinsamen Gottesdienst abschließen.

Die offizielle Einführung durch den Superintendenten Burkhard Klemenz erfolgte dann am 18. Oktober.

So unterschiedlich die Damen sind, so unterschiedlich sind auch die Predigten. Doch bei beiden spürt man die Freude daran, Gottes Botschaft verständlich weiterzugeben. Nicht zuletzt durch ihren intensiven Einsatz konnten die Gottesdienste über die langen Vakanzenzeiten aufrecht erhalten werden.

Die gesamte Paulusgemeinde dankt Frau Berwing und Frau Dellwig für ihr großes Engagement. Wir freuen uns, viele weitere schöne Gottesdienste mit ihnen feiern zu dürfen.

Am 29. Juni 2025, um 10 Uhr, wollen wir im Gottesdienst dieses Jubiläum bedenken. Seien Sie dabei.



Susanne Dellwig und Christiane Berwing

Pfingst- gottesdienst mit anschließendem Grillen

Sonntag, 8. Juni

Am Pfingstsonntag wollen wir nach dem Gottesdienst wieder einmal in geselliger Runde beisammensein und Leckereien vom Grill und der „Salatbar“ genießen.

Alle Gottesdienstbesucher sind dazu herzlich eingeladen.

Sommerfest für Senioren

Montag, 16. Juni, 15 Uhr

Der Sommer kommt, das wollen wir feiern.

Wir laden Seniorinnen und Senioren zu einem schönen, fröhlichen Nachmittag ein. Lauschen Sie besinnlichen Worten, singen Sie miteinander oder hören Sie einfach nur zu. Bei Tee und Kuchen gibt es viele, schöne Gespräche. Kommen Sie dazu. Wir freuen uns auf Sie.

Nachruf

Am 21. März verstarb Herr REINHARD WILKEN im Alter von 76 Jahren.

Herr Wilken war über 35 Jahre bis zum Eintritt in seinen wohlverdienten Ruhestand als Friedhofsgärtner auf unserem Friedhof an der Auricher Straße tätig. Er war nicht nur durch seine kompetente Arbeit bekannt. Seine freundliche und verbindliche Art besonders im Umgang mit den trauernden Menschen ist vielen in positiver Erinnerung geblieben.



Nun wissen wir Herrn Wilken in Gottes ewigem Reich gut aufgehoben. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

PAULUS-GEMEINDE

Verabschiedung der Vorschulkinder

Montag, 30. Juni

Die Kindergartenzeit endet und der „Ernst des Lebens“ beginnt. Am Montag, dem 30. Juni, werden die Vorschulkinder im wahrsten Sinne des Wortes aus ihrer Paulus-Kita mit viel Trara und Spaß „hinausgeworfen“.

Danach geht es in die Pauluskirche, wo sie in einem **Gottesdienst um 14 Uhr** feierlich verabschiedet werden. Jeder erhält dann auch seine persönlich gestaltete Schultüte von den Erzieher*innen.



Ferienaktion für Kinder

Mittwoch, 9. Juli, 15-17 Uhr

„Gottes schöne Welt“ - Dazu stehen viele Aktionen und Spiele auf dem Programm. Wir basteln, spielen und singen. Kurz gesagt: Wir haben eine schöne Zeit!

Aktivitäten für Kinder

Freitag, 20. Juni, 15-17 Uhr
SOMMERFEST
im Kindergottesdienst
Sonntag, 24. August, 15-17 Uhr
„KINDERKRAM“



Was? Wann? Wo?

Gemeindezentrum Geibelstraße

sonntags:
neu! „Kinderkram“
15-17 Uhr
24. August

montags:
Seniorentreff
für Männer und Frauen
15 Uhr
16. Juni (Sommerfest)
Juli – Sommerpause
18. Aug.

Kinderchor
17-18 Uhr
Leitung: Frau Bashcheva
Info: Pastorin Schulz
Tel. 04921/3 11 61



dienstags:
Gesprächsabend
„Gott und die Welt“
18 Uhr,
3. Juni, Juli – Sommerpause,
5. Aug.

mittwochs:
Singgruppe Freundschaft
17 Uhr, Info: Herr Alles
Tel. 04921/4 28 82

freitags:
Kindergottesdienstmittag
15-17 Uhr
20. Juni (Sommerfest)
danach Sommerpause, im
September geht es weiter!

**Singen geistlicher
Gemeinschaftslieder**
17 Uhr, Info: Frau Stein
Tel. 04921/4 27 88

Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang

Samstag, 16. August, 9 + 10 Uhr

Ein Gottesdienst für Schulanfänger in der Pauluskirche mit Pastorin Mieke und Pastorin Schulz. Alle Schulanfänger, deren Angehörige und Freunde sind herzlich eingeladen.



Basteln, Backen, Singen

Dienstag, 24. Juni – 16 Uhr

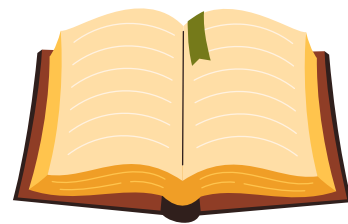
SOMMER ist das Thema dieses Nachmittags. Wir wollen basteln, singen und Waffeln backen, die vielleicht mit einer Kugel Eis gekrönt werden.



Sommerkirche

Sonntag, 27. Juli + 3. August

An diesen Sonntagen laden wir in die Martin-Luther-Kirche ein. Dort beginnt der Gottesdienst um **11 Uhr**.



Spendenkonto: Paulus-Kirchengemeinde
Sparkasse Emden, IBAN: DE68 2845 0000 0001 8008 61

paulus-empden.wir-e.de

FREUD UND LEID

Veröffentlichung dieser Daten
nur in der Druckausgabe

MARTIN- LUTHER- GEMEINDE



Jugendtreff „Time-out“

„Time-out!“ – das kennen wir vom Fußball oder Handball: eine kurze Unterbrechung, damit die Teams sich besprechen können. Und „Time-out“, das brauchen wir auch manchmal im Leben: Eine Unterbrechung vom Stress in der Schule, der Situation Zuhause, zum einmal Quatschen und Spaß haben.

Du bist 14 oder älter, hast Lust einmal im Monat mit anderen Zeit zu verbringen, neue Leute kennenzulernen und vielleicht mal in die Arbeit als Teamer:in reinzuzuschnuppern?

Du magst Pizza, Werwolf und Escape-Rooms, würdest vielleicht aber auch mal neue Konfis auf ihrer Fahrt begleiten oder Aktionen für Kinder und Jugendliche mitgestalten?

Dann haben wir was für Dich! Ab Juli treffen sich einmal im Monat alle Jugendlichen ab 14 (oder sobald sie konfirmiert sind), die Lust haben gemeinsam Zeit zu verbringen. Was wir machen? Das hängt von Euch ab! Wir können spielen und einfach reden, wir können aber auch für Referate lernen oder neue Aktionen planen.

Mona Bürger

Die nächsten Termine sind:

18.07., 19 - 20.30 Uhr,
Gemeindehaus Bollwerkstraße 17
15.08., 19 - 20.30 Uhr,
Gemeindehaus Bollwerkstraße 17

Weitere Informationen bei
Pastorin Mona Bürger!

Träume, die den Himmel berühren

Familiengottesdienst mit Kinderchor

Von 0 bis Ü-90 gemeinsam singen, beten, feiern – das ist Familiengottesdienst!

Zum Thema „Träume, die den Himmel berühren“ feiern wir einen Gottesdienst für Groß und Klein und laden ganz herzlich dazu ein!

Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach den Träumen, die Gott den Menschen schickt und den Träumen, die wir in uns tragen. Begleitet werden wir dabei vom Kinderchor unter der Leitung von Lia, Lina und Marc Waskowiak.

Jede und Jeder ist willkommen!

Sonntag, 22. Juni 2025, 11 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gestaltung: Pastorin Mona
Bürger und Kinderchor



Anmeldung zur Konfi-Zeit

Im September beginnt die Konfi-Zeit für die Jugendlichen, die jetzt die 6. Klasse besuchen und 2027 konfirmiert werden. Eine aufregende Zeit voller Spaß, neuen Freundschaften und spannenden Erfahrungen erwartet Euch!

Eine Anmeldung ist weiterhin möglich, bei **Pastorin Mona Bürger, Pastorin Bonna van Hove** oder im **Gemeindebüro**.

Für weitere Infos: **04921/24603** oder
Kg.martin-luther.emden@evlka.de

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Frühstück in Conrebbersweg

Ostfriesland ist wunderschön – und dafür wollen wir unserem Gott am Pfingstsonntag mit einem **Gottesdienst um 10 Uhr im Gemeindehaus in Conrebbersweg mit anschließendem Frühstück** danken.

Wer mit uns frühstücken möchte, kann sich entweder bei Pastorin Bonna van Hove (Tel.: 42348) oder bei Küsterin Ute Preuss (Tel.: 4625) anmelden. Für alle, die eine Anmeldung vergessen, ist sicherlich auch noch ein Brötchen da.

Möge Gottes Geist Sie beschwingen zu uns zu kommen, um mit uns gemeinsam das Pfingstfest zu feiern.

Wir freuen uns auf alle, die kommen!



Herzliche Einladung zum Sommerfest!

Am **24.08.2025** feiern wir **Sommerfest an der Martin-Luther-Kirche**. Wir starten um **11 Uhr** mit einem Familiengottesdienst. Im Anschluss freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein – für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Für Kinder gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm. Außerdem findet ein Flohmarkt statt: Die Standgebühr für einen Tisch beträgt einen Kuchen.

Anmeldungen für einen Stand werden gerne im Gemeinde-

büro (kg.martin-luther.emden@evlka.de) entgegengenommen!

Damit unser Sommerfest ein voller Erfolg wird, suchen wir noch helfende Hände. Wenn Sie Zeit und Lust haben mitzuhelfen, melden Sie sich bitte

bei henrik.bette@ish.de oder im Gemeindebüro.

Kommt vorbei und feiert mit uns!

Das Vorbereitungsteam

Regelmäßige kirchenmusikalische Angebote

Gospelchor „Joyful Spirit“

 Montags,
20:00 – 21:30 Uhr
 Gemeindehaus
Conrebbersweg

Singen mit Rhythmus, Schwung und guter Laune!

Bläserchor Emden

 Mittwochs ab 17:45 Uhr
 Gemeindehaus
Bollwerkstraße

Musizieren in zwei Gruppen – für Einsteiger und Fortgeschrittene.

 Jungbläserausbildung nach Absprache.

Emder Kammerorchester

 Mittwochs,
19:45 – 21:30 Uhr
 Gemeindehaus
Bollwerkstraße

Klassik & Pop – ein vielseitiges Programm für Streicher und Bläser.

Kantorei Emden

 Donnerstags,
19:00 – 21:00 Uhr
 Gemeindehaus
Bollwerkstraße

Unter der Leitung von Marc Waskowiak erarbeiten wir die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten und oratorischen Werken.

 m.waskowiak@gmx.de
 www.musik-im-kirchenkreis.de

Frauenchorensemble

 „Art de Chor“
ab Freitag,
05. September
16:30 - 18:30
(und nach Vereinbarung)
 Gemeindehaus
Bollwerkstraße

Unter der Leitung von Brigitte Höhn erarbeiten wir klassische a-cappella-Literatur, sowie Chorwerke mit instrumentaler Begleitung. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen:

 brigitte.hoehn49@icloud.com



MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Was? Wann? Wo?

Gemeindehaus
Conrebbersweg
(Kürenweg,
Radbodplatz)

Gottesdienste

Am 2. und 4. Sonntag
im Monat, 10 Uhr,
siehe Gottesdienstplan

Taufgottesdienste

nach Vereinbarung mit
Pn. van Hove

FÜR KINDER

Spielkreise Kirchenmäuse (GnL)

dienstags bis freitags
(9 Uhr bis 11.30 Uhr)
Für Kinder ab dem 15. Lebensmonat. Singen, basteln, frühstücken und vieles mehr. Informationen bei Jennifer Geiken, Tel.: 918561

Kindergottesdienst

samstags

Wir suchen Dich!

Bist Du zwischen 5 und 12 Jahre alt?
Hast Du Lust mit uns an einem Samstagvormittag im Gemeindehaus in Conrebbersweg

- Spiele zu spielen?
- zu singen?
- neue Freunde zu finden?
- zu basteln?
- etwas über Gott und Jesus zu erfahren?

Dann bist Du bei uns richtig!
Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück und haben danach tolle gemeinsame Stunden.

Unsere nächsten Termine sind der 14. Juni und der 12. Juli, jeweils von 9.30 – 11.30 Uhr. Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel.: 42348.



Kinderchor

mittwochs
(nicht in den Ferien)
15 – 15.45 Uhr
Für Kinder von 3 - 6 Jahren. Jenny und Marc Waskowiak möchten gemeinsam mit den Kindern die Stimme entdecken, an rhythmischen Instrumenten spielen und Lieder einüben. Informationen bei m.waskowiak@gmx.de oder bei Pastorin Bonna van Hove, Tel.: 42348

FÜR JUGENDLICHE

Für Jugendliche
Jugendkreis 12 +
freitags
19 – 20.30 Uhr
Für Jugendliche ab 12 Jahren. Spiele und Spaß bei Tee und Keksen. Von Jugendlichen für Jugendliche. Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel.: 42348.

Spielegruppe für Jugendliche ab 14 Jahre

Sprache: Russisch
samstag- oder sonntagnachmittags (nach Absprache)
Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel.: 42348

FÜR ERWACHSENE

Spielegruppe (Rollenspiel) für ältere Jugendliche und Erwachsene
Sprache: Englisch
samstag- oder sonntagnachmittags (nach Absprache)
Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel.: 42348



Flötengruppe „Flötissima“ für Fortgeschrittene

mittwochs
19 – 20.30 Uhr
Wer Lust hat gemeinsam zu musizieren ist herzlich willkommen. Informationen bei Hilke Uken, Tel. 3925806

Kreativ mit Wolle

mittwochs
16.30 – 18 Uhr
Wir stricken, häkeln sticken und haben Spaß dabei. Jede/r bringt ihre/seine Handarbeit mit. Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348.

Teenachmittag

mittwochs
15 – 16.30 Uhr
Buntes Programm bei Tee und Kuchen. Wir wollen klönen, lachen und ausspannen vom Alltag! Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348.

Gospelchor

montags
20 – 22 Uhr
Informationen bei m.waskowiak@gmx.de

Gemeindezentrum Bollwerkstraße 17

Gemeindenachmittag

montags

Jeweils 15 Uhr.
Informationen bei Familie Körber, Tel. 995522.

Spiele-Nachmittag

montags
Jeweils 15 Uhr. Informationen bei Familie Körber, Tel. 995522.
Anonyme Alkoholiker (AA)
montags
Haben Sie Probleme mit Alkohol? Die Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker (AA) trifft sich wöchentlich von 19–21 Uhr im Raum 1.

Gitarrenkurse

dienstags
(nicht in den Schulferien)
Um 18.15 Uhr
Kurs für Erwachsene (Anfänger und Fortgeschrittene). Informationen bei Petra Burmester, Tel. 923384; Mail: interesse@gitarrenunterricht-emden.de.

Frauenkreis

dienstags
24. Juni, 22. Juli, 26. August und 23. September; jeweils 16 Uhr im Gemeindehaus. Informationen im Gemeindebüro.

Jugendtreff Time-Out

freitags
18.07. 19 – 20.30 Uhr,
15.08. 19 – 20.30 Uhr,
jeweils im Gemeindehaus Bollwerkstraße 17

FREUD UND LEID

Veröffentlichung dieser Daten
nur in der Druckausgabe



Alten- und Pflegeheim am Wall gGmbH

Am Heuzwinger 10, 26721 Emden

Tel: 04921 / 9149-0

E-Mail: info@amwall.de

www.altenheim-am-wall.de



Stationäre Pflege Wohnen in gepflegten 1- und 2-Bett Zimmern, alle Pflegestufen.

Tagespflege zu Hause wohnen und tagsüber versorgt sein. Kostenloser Probetag nach Absprache möglich.

Seniorengerechte Wohnungen Selbstständig bin ins hohe Alter – Sie wohnen in sonnigen 1 1/2 Zimmer Wohnungen, mit Bad, Balkon oder Terrasse.

Mittagstisch Speisen Sie in gepflegter Atmosphäre im heim-eigenen Café, wahlweise im Abonnement oder täglich nach Anmeldung.

Essen auf Rädern Wir bringen Ihre Mittagsmahlzeit, täglich frisch gekocht und heiß, nach Hause.

Es ist genug für alle da

Brot für die Welt IBAN DE93 3701 0050 0500 5005 00 Postbank Köln

ES LIEGT IN DER NATUR DES MENSCHEN:

Am Ende liebevoll
Abschied nehmen.

Wir unterstützen Sie gerne.

Tel.: 0 49 21. 2 50 22 | Fax: 0 49 21. 3 35 63

Zweiter Polderweg 14
26723 Emden

PETERS
BESTATTUNGEN

info@peters-bestattungen-emden.de | www.peters-bestattungen-emden.de



Wenn Sie uns brauchen, stehen wir an Ihrer Seite.

Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Tel. 0 49 21 / 4 22 87

www.spree-bestattungen.de





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

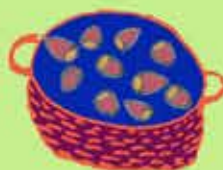
Stockbrot

Du brauchst: 150 ml lauwarmes Wasser, 1 Päckchen Trockenhefe, 1 Prise Zucker, 400 g Weizenmehl, 1 gehäuften TL Salz. Bereite daraus einen geschmeidigen Hefeteig. Lass ihn eine Stunde ruhen. Zünde inzwischen das Lagerfeuer an und spitze einen langen, geraden Stock zu. Wickle eine schmale Teigwurst schlangenförmig um das Stockende. Wenn du den Stock langsam über der Glut drehst (nicht in die Flammen!), wird das Brot hellbraun und lecker.



Tischgebet

Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, oh Gott, von dir.
Dank sei dir dafür.



Bibelrätsel

Welches Tier brachte
dem hungernden
Propheten täglich
ein Stück Brot?

Witz

Gestern habe ich ein Brötchen
angerufen. Es war leider belegt!



Auflösung: ein Korb

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Neermoorer Gartenwelt Klock

- ✓ **Dauergrabpflege**
- ✓ **Jahreszeitliche Wechsel-
bepflanzung**
- ✓ **Grabneuanlagen**
- ✓ **Grabauflösung**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8-18 Uhr, Sa.: 8-14 Uhr
26802 Neermoor · Uko-Benen-Str. 1

Tel. 0 49 54 / 26 09
www.neermoorer-gartenwelt.de



kulturevents emden
nordseehalle | festspielhaus am wall präsentiert: Änderungen vorbehalten

12. SEP sowie 13./14./24./26.09.
Das rote Kleid
Festspielhaus am Wall

VVK in Kürze

17. SEP **Kein Pardon -
Das Musical**
Festspielhaus am Wall

VVK in Kürze

02. OKT **Kalter weißer Mann**
mit T. Peach & N. Tiggeler
Festspielhaus am Wall

VVK in Kürze

24. OKT **State of the Union**
Eine Ehe in zehn Sitzungen
Festspielhaus am Wall

VVK in Kürze

09. NOV **Die Fledermaus**
Operette von J. Strauss
Festspielhaus am Wall

VVK in Kürze

18. NOV **Der zerbrochne Krug**
nach Heinrich von Kleist
Festspielhaus am Wall

TICKETS FÜR DIESE & WEITERE VERANSTALTUNGEN BEI
kulturevents emden
Alter Markt 2a, Emden / Tel. 04921-87 12 66
www.kulturevents-emden.de

DIAKONIE

Richtfest für neues barrierefreies Wohnhaus in Wolthusen

Am 28. März wurde im Stadtteil Wolthusen gefeiert: Das Richtfest für ein neues Wohnhaus mit fünf barrierefreien Wohnungen, die speziell für Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität konzipiert sind.

Eingeladen waren neben Handwerkern, Bauarbeitern und Architekten auch alle Gäste der benachbarten Tagespflege. Diese hatten schon Tage vorher Papierblumen gebastelt, die bei dem Fest den Bauzaun schmückten.

Bevor es Kartoffelsalat und Bratwürstchen vom Grill gab, hat Herr Superintendent i.R. Klemenz eine Rede gehalten. In seiner Ansprache sagte er „Wir wollen hier in Wolthusen nicht nur funktionale Wohnungen bauen, sondern ein Zuhause für ältere und bewegungseingeschränkte Menschen.“

Neben der Tagespflege der Ev. Diakoniestation entsteht der Neubau. Fünf Wohnungen die zwischen 50 und 60 qm groß sind. Alle Wohnungen haben neben Wohn- Schlaf- und

Badezimmern, eine kleine Küche mit Einbauküche und einen Abstellraum. Die beiden Wohnungen im Obergeschoss eignen sich auch für zwei Personen. Zu diesen Wohnungen gehören auch Dachterrassen und ein Plattformlift steht zur Verfügung. Die drei unteren Wohnungen haben ebenfalls Terrassen.

Das Gebäude wird mit einer Wärmepumpe und einer Photovoltaik-Anlage ausgerüstet. Mit der Fertigstellung wird im Herbst gerechnet.

Wer heute schon Interesse an einer Wohnung hat, darf gerne eine E-Mail an die Adresse: info@diakoniestation-emden.de schicken. Sobald die Höhe der Miete feststeht, werden die Interessanten mit weiteren Informationen versorgt und zu einer Besichtigung eingeladen.

*Meike àTellinghusen
m.a.tellinghusen@
diakoniestation-emden.de*



ADRESSEN

WIE SIE UNS ERREICHEN

Johannes-Gemeinde

johannesgemeinde.wir-e.de

Pastor Heiner Dorkowski
Tel.: 015 77 / 90 55 078
Heiner.Dorkowski@evlka.de

Pastorin Vera Koch
Tel.: 04921 – 6 61 72
vera.koch@evlka.de

Markus-Gemeinde

markus-empden.de

Pastor Onno Schulz
Jahnstr. 16, Tel. 04921 – 3 11 61
onno.schulz@evlka.de

Kindertagesstätte, Jahnstr. 9,
Leiterin Anja Ewen,
Tel. 04921 – 2 28 87
kita.markus-empden@evlka.de

Gemeindebüro für die Johannes-, Markus- und Martin-Luther-Gemeinde

Bollwerkstr. 17,
Tel. 04921 – 2 46 03,
Mo, Do 9-13 Uhr
Di 14-17 Uhr
Mi, Fr 9-12 Uhr
jutta.marziniak@evlka.de
helga.hinrichs@evlka.de
kg.martin-luther.emden@evlka.de

Martin-Luther-Gemeinde

martin-luther-gemeinde-empden.de

Pastorin Mona Bürger
mona.buerger@evlka.de
Bollwerkstraße 17,
Tel. 04921 – 68 89 43 9

Pastorin Bonna van Hove
Klinterweg 1,
Tel. 04921 – 4 23 48
Bonna.vanHove@evlka.de
Kirchenkreis-Kantor Marc Waskowiak
Tel. 0163 / 2033272
m.waskowiak@gmx.de
Martin-Luther-Kirche
Bollwerkstraße 9
Küster Frank Ewen
Tel. 01 76 / 46 14 65 09
Gemeindehaus Connebbersweg
Kürenweg/Radbodplatz
Küsterin Ute Preuß,
Tel. 04921 – 46 25

Martin-Luther-Gemeinde

Kindertagesstätte Kieselstraße 19
Leiter Gerd Valentin
Tel. 04921 – 26464
kita.wothusen@evlka.de

Paulus-Gemeinde

paulus-empden.wir-e.de

Pastorin Ina Schulz
Jahnstr. 16, Tel. 04921 – 3 11 61
Ina.Schulz@evlka.de

Kindertagesstätte
Klein-von-Diebold-Str. 3
Siegfried Harms, Tel. 04921 – 4 15 71
kita.paulus-empden@evlka.de

Küster Ewald Hein
Tel. 04921 – 4 14 70

Gemeindezentrum, Büro und
Friedhof Auricher Straße – Verwaltung
Geibelstr. 37a, Tel. 04921 – 4 28 82
Mo, Mi, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr
kita.vangerpen@evlka.de

Altenheim am Wall

Am Heuzwinger 10,
Tel. 04921 – 91 49-0
Leitung: Julia Blok
info@amwall.de

Mit Tagespflege und
seniorengerechten Wohnungen.

Ambulanter Hospizdienst Emden

Koordination: Claudia Kleihauer,
Tel. 04921 – 3 57 73
hospizdienst.emden@ewe.net

Angebote für Trauernde
im Markus-Gemeindehaus

Treff am Abend:
Jeden 1. Mittwoch im Monat
ab 17.30 Uhr

Bahnhofsmission

Bahnhofsgebäude,
Tel. 04921 – 2 28 34
Leitung: Heike Liebe
empden@bahnhofsmission.de

Betreuungsdienst

für an Demenz erkrankte
und altersverwirrte Menschen
Leitung: Claudia Kleihauer
Gräfin-Theda-Straße 6,
Tel. 04921 – 58 47 25
info@diakoniestation-empden.de

Blaues Kreuz Emden –

Suchtkrankenhilfe
Erlösergemeinde Liekeweg 22,
dienstags 19.30-21.30 Uhr;
Kontakt und Leitung: Johanne und
Wolfgang Eckhoff,
Tel. 04921 – 55477

Diakonisches Werk Geschäftsstelle mit Sozial- und Schuldnerberatung

Sozialarbeiter Erasmus Kröger-Vodde
Gemeindezentrum Schlesierstraße 6,
Tel.: 04921 – 450 93 53
diakonie.emden@evlka.de

Evangelische Diakonie-Station

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Gräfin-Theda-Straße 6,
Tel. 04921 – 2 26 07
Leitung: Meike à Tellinghusen
info@diakoniestation-empden.de

Evangelische Familien-Bildungsstätte

Am Stadtgarten 11,
Tel. 04921 – 2 48 32
Leitung: Carsten Bergstedt
info@efb-empden-leer.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Am Stadtgarten 11,
Tel. 04921 – 2 58 99
Leitung: Frau Jacobmeier

Internet

www.kirche-empden-leer.de
www.kirchen-empden.de

Kirchenamt

Hoheellernweg 3, 26789 Leer
Tel. 04 91 / 9 19 63-0
www.kirchenamt-leer.de

Kirchenbuchamt

Geibelstr. 37a, Tel. 04921 – 428 82

Krankenhausseelsorge

Klinikum Emden
Bolardusstraße 20
Pastorin Etta Kumm,
Tel. 04921 – 98 15-19
e.kumm@klinikum-empden.de

Kreisjugenddienst

Diakon Michael Vogt
(vertretungsweise)
Tel. 04 91 – 9796 8242

Migrationsberatungsstelle

Geibelstr. 37a
(Paulusgemeinde Emden)
Sozialarbeiterin/-pädagogin
Almut Störk, Tel. 04921 – 91 62 46
almut.stoerk@evlka.de
Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung

Mit Energie dabei

Am Stadtgarten 11,
Tel. 04921 – 6 13 11
Hella Gemblar
hellagemblar@mitenergiedabei.de

Regionalbischöfliches Büro für den Sprengel Ostfriesland- Ems

Regionalbischöfin
Sabine Schiermeyer
Rudolf-Breitscheid-Str. 32
26721 Emden
Tel.: 58 72 45 0, Fax: 58 72 45 1
regionalbischoeffin.ostfriesland-ems@
evlka.de
www.sprengel-ostfriesland-ems.de

Seelsorge in Seniorenheimen

Pastor Heiner Dorkowski,
Tel. 015 77 / 9 05 50 78,
heiner.dorkowski@evlka.de

Seemannsheim Emden

Seemannspastor
Meenke Sandersfeld
Am Seemannsheim 1,
Tel. 04921 – 9 20 80
sandersfeld@
seemannsheim-empden.de

Spendenkonto

Ostfriesische Volksbank
IBAN: DE95 2859 0075 1460 1702 00
Sparkasse Emden
IBAN: DE12 2845 0000 0000 0137 71

Superintendentur Emden-Leer

Patersgang 2, 26789 Leer
Tel. 04 91 / 28 64, Fax 9 25 01 66
sup.leer@evlka.de
Kirchenkreissekretärin
Silke Klinkenborg

Tagespflege Wolthusen

Basaltstr. 28, 04921-9938990
tagespflege@diakoniestation-empden.de

Telefonseelsorge

Tel. 0800 / 1 11 01 11

Wiedereintritt

Anträge zum Wiedereintritt sind in
jedem Gemeindebüro erhältlich

IMPRESSUM

Herausgeber (ViSdP):

Die Kirchenvorstände der Johannes-Gemeinde, der Markus-Gemeinde, der Martin-Luther-Gemeinde und der Paulus-Gemeinde in Emden

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

22. Juli 2025

Redaktion:

Mona Bürger, Heiner Dorkowski,
Stephanie Hegewald, Helga Hinrichs,
Hans-Georg Hunger, Vera Koch,
Maria Santjer, Gesine Schlaak,
Onno Schulz, Ina Schulz

Redaktionsanschrift:

Bollwerkstraße 17
26721 Emden, 2 46 03,
ueb@hunger-net.de

Layout und

Gesamtherstellung:

Druckerei A. Bretzler,
Zweiter Polderweg 12, 26723 Emden

Druck:

Emder Zeitung GmbH & Co. KG
Ringstraße 17a
26721 Emden

Erscheinungsweise:

viermal im Jahr,
Auflage: 21 000 Exemplare